

Vorstand des
KölnAgenda e.V.
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Dezernat VI
Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr

Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Auskunft Herr Bambeck, Zimmer 15A40
Telefon 0221 221-25905, Telefax 0221 221-22344
E-Mail Dezernat-Stadtentwicklung-Planen-Bauen-Verkehr@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Nur nach besonderer Vereinbarung

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9
Bus Linien 150, 153, 156
S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13 sowie RE-/RB- und Fernverkehr
Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

VI Ba

**Kündigung der Mitgliedschaft und des jährlichen städtischen Zuschusses
Ihre Schreiben vom 12.07.2012 und 04.09.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 28.06.2012 hat der Rat der Stadt Köln die Kündigung der Mitgliedschaft im Verein KölnAgenda e.V. zum 31.12.2012 beschlossen. Auf dieser Grundlage kündige ich die Mitgliedschaft im Verein mit Ablauf dieses Jahres. Ich bitte Sie darum, eine entsprechende Kündigungsbestätigung zuzusenden.

In der Folge stellt die Stadt Köln auch die Zahlung des städtischen Zuschusses in Höhe von jährlich 76.000,- € mit Wirkung zum 31.12.2012 ein.

Ich bedaure diese Entscheidung sehr und möchte Ihnen die Hintergründe hierfür schildern – auch unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 12.07.2012, „Ausstieg aus dem Rio-Prozess?“ und unter Berücksichtigung Ihrer Hinweise in den hier eingegangenen Schreiben vom 04.09. und 05.10.2012.

Auf Grund der derzeit äußerst schwierigen Haushaltssituation müssen alle Ausgaben einer Prüfung unterzogen werden. Die haushaltspolitischen Beschlüsse des Rates vom 28.06.2012 zur dringend notwendigen Haushaltskonsolidierung betreffen neben dem Köln-Agenda e.V. auch eine Reihe weiterer freier Träger aus anderen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei ist wesentlich, dass freiwillige Transferleistungen nach einer angemessenen „Anschubphase“ von der Stadt Köln vor allem bei verstärkten Anforderungen an die Haushaltskonsolidierung nicht mehr auf Dauer erbracht werden können. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Der Austritt bedeutet aber nicht, dass die Stadt Köln ihren Ansatz zur strategischen Ausrichtung der Kölner Stadtentwicklung, u. a. auch gemessen an den Zielen der Nachhaltigkeit, aufgibt. In Zukunft wird es auf Grund der absehbaren komplexen Entwicklungstrends, die sich auf alle Lebensbereiche in der Stadt auswirken, notwendig sein, das Zielsystem der Stadtentwicklung mit einer Überprüfung der vorliegenden Konzepte sowie der bisherigen Aufgabenprioritäten und Handlungsfelder umfassend strategisch neu aufzustellen. Dies betrifft Handlungsfelder wie z. B. Wohnen, Bildung, Klimaschutz, Innovationsförderung, sozialer

Seite 2

Ausgleich, Mobilität oder die Flächenpolitik. Der Ratsauftrag „Nachhaltigkeit in Köln“ vom 07.04.2012 wird dabei einbezogen.

In diesen Prozess sind neben dem KölnAgenda e. V. alle Institutionen der Stadtgesellschaft angemessen und gleichberechtigt einzubinden. Dabei gilt es, innovative Formen der Bürgerpartizipation und des Dialoges mit Politik und Verwaltung zu etablieren. Die hierfür erforderlichen Personal- und Sachmittel müssen allerdings den Erfordernissen einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung der nächsten Jahre angepasst werden. Dabei müssen wir Verfahrensweisen und Strukturen aufbauen, die auch mit einer geringeren Finanzausstattung funktionieren.

Ich würde mich freuen, wenn der Verein KölnAgenda e.V. diesen Prozess konstruktiv begleitet.

In Ihrem Schreiben vom 04.09.2012 teilen Sie mit, dass die Stiftung Umwelt & Entwicklung Nordrhein-Westfalen dem Verein Projektmittel in Höhe von 61.250 € bewilligt hat. Neben der Ansprache von möglichen Sponsoren stellt die Bewerbung um Projektmittel eine sinnvolle Alternative zur Sicherung der weiteren Projektarbeit des Vereins dar. Diese Finanzierungsmöglichkeit darf allerdings nicht dazu führen, dass weitere Mittel der Co-Finanzierung zwingend durch einen städtischen Zuschuss geleistet werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Erläuterungen die Gründe für die Entscheidung näher bringen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Roters